

## Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen

# Workshop Netzwerken für Nachwuchswissenschaftlerinnen

### Zielgruppe:

promovierende, promovierte, habilitierende und habilitierte Wissenschaftlerinnen aller Fachbereiche

### Ziel des Workshops:

- erkennen, wie Netzwerke und Seilschaften funktionieren
- wissen, wie wichtig Netzwerken ist
- eine eventuelle Ablehnung von strategischem und zielgerichtetem Netzwerken abzubauen
- besser „Netzwerken“ können

### Inhalte:

*„Im Grunde sind es immer die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.“  
(Wilhelm von Humboldt)*

Beziehungen im Beruf von Dauer aufbauen und sinnvoll sowie auch funktionell gestalten, erfordert eine unglaubliche Kompetenz. Nach einer IBM-Studie beruht Erfolg nur zu zehn Prozent auf Wissen und 30 Prozent auf Selbstdarstellung. Ganze 60 Prozent macht dagegen der Faktor "Beziehungen" aus. Weitere Studien (Harvard Business Manager) stellen fest, dass viele Frauen deshalb nicht die sogenannte gläserne Decke durchbrechen, weil sie bestimmte Faktoren nicht ausreichend berücksichtigen. Dazu gehört vor allem das richtige Netzwerken.

Obwohl viele Frauen wissen, wie wichtig Netzwerken ist, um auf der Karriereleiter weiterzukommen, Geschäfte anzubahnen, gute Tipps zu erhalten u.v.m., tun sie es trotzdem nicht. Und wenn Frauen Netzwerken, dann auf der gleichen Ebene, aber nicht mit dem oder der, der oder die sie weiterbringt. Im Privaten sind Frauen Weltmeisterin in Beziehungspflege, aber warum nicht im Beruf? Die Hindernisse und Fallen werden im Workshop näher betrachtet, genau wie die Möglichkeiten.

### Methoden:

- Input: Männernetzwerke – Frauennetzwerke
- Impuls: Vorteile von Netzwerken und Merkmale eines Netzwerks
- Finden von Gemeinsamkeiten – Knüpfen eines Netzwerks
- Input: Bedeutung von strategischem Netzwerken und Unterschiede von Frauen- und Männernetzwerken
- Analyse: Innere Widerstände zum Netzwerken
- Austausch: Netzwerken – ganz praktisch auf der mittleren Einstiegstiefe
- Lehrgespräch: Tipps zur Vermeidung von Barrieren und Fallen
- Fragerunde und gemeinsame Entwicklung von Tipps „Was mache ich, wenn ...?“

Referentin: Marion Bredebusch, Dipl.-Pädagogin, BREDEBUSCH-Institut für Kommunikation und Kompetenz, Saarbrücken

Termin: Freitag, den 15. Februar 2013 von 10:00 Uhr s.t. bis 18:00 Uhr

Ort: Campus, Alter Musiksaal, Johann-Joachim-Becherweg 4, Forum 1, 2.OG

**Eine Veranstaltung** des Büros für Frauenförderung und Gleichstellung der Johannes Gutenberg-Universität Mainz im Rahmen des Projektes „Coaching-Center für Nachwuchswissenschaftlerinnen“.

**Anmeldung und nähere Informationen** im Frauenbüro, Forum 3, Anne Schulze-Selmig M.A., Zimmer 00-320, Tel. 06131/39-25783, E-Mail: [coaching-center@uni-mainz.de](mailto:coaching-center@uni-mainz.de), Homepage: <http://www.frauenbuero.uni-mainz.de/158.php>



Das Projekt wird gefördert mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds.